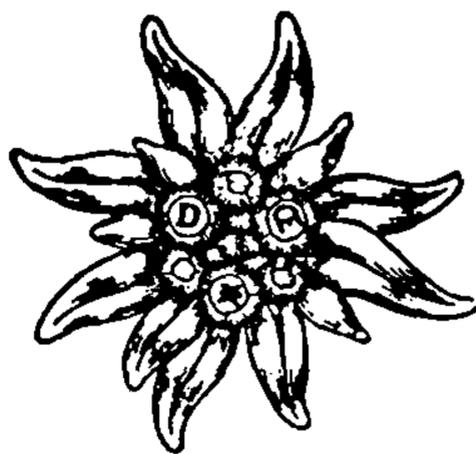


Bericht
der
Alpenvereins-Sektion
Ingolstadt
über
ihre Tätigkeit im Jahre 1911.

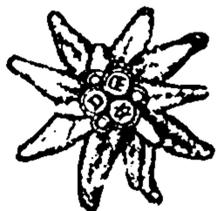


Ingolstadt.
C. Schröder'sche Buchdruckerei (L. Stadelmeier).
1912.

Zur gefälligen Beachtung

für die Mitglieder!

1. Adressänderungen wollen baldigst der Sektionsleitung mitgeteilt werden.
2. Der Jahresbeitrag ist im I. Quartal, also längstens bis Ende März zu entrichten. (§ 9 der Satzungen.)
3. Der Austritt aus der Sektion ist längstens bis 31. Dezember schriftlich zu erklären. (§ 10 der Satzungen.)
4. In den Jahresberichten der Sektion werden auch die von den Mitgliedern unternommenen Gebirgsfahrten veröffentlicht. Es wird daher gebeten, diese in einem kurzen Auszuge der Sektionsleitung einzusenden.
5. Alpenvereinszeichen können von dem Kassier zum Preise von 1 M. für jedes Stück bezogen werden.
6. Hütten Schlüssel können ebenfalls von dem Kassier gegen Haftschein entlehnt werden.
7. In den Schutzhütten des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins haben die Ehefrauen der Mitglieder die gleiche Ermäßigung wie die Mitglieder selbst. Sie erhalten auf Verlangen eigene Ausweise.
8. Von den Anteilscheinen sind verlost und außer Verzinsung getreten die Nr. 1, 10, 51, 56, 62, 88, 102, 106, 117 und 120.
9. Mitglieder, die ihre Jahresmarken anfangs Januar zu erhalten wünschen, wollen dies bis Mitte Dezember beim Sektionskassier anmelden.



Das Vereinsjahr 1911, das 29. des Bestehens der Sektion Ingolstadt, begann mit einer Mitgliederzahl von 266 und schließt mit einer solchen von 255; von diesen sind 166 in Ingolstadt und 89 auswärts wohnhaft. Mit Tod abgegangen ist ein Mitglied, Herr Hauptmann Max Heidersberger in Ludwigshafen.

In den Wintermonaten fanden im Vereinsraume im Schöffbräu folgende Vorträge statt, die stets eine Anzahl von Mitgliedern zu gefelligem Beisammensein brachten; es berichteten:

am 5. April: Herr Leutnant Gehring über eine „Reise von Triest bis Cetinje“;

am 15. November: Herr Notar Eigenberger über seine „Reise zur Hauptversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins in Koblenz und von da auf Umwegen in die Alpen“;

am 13. Dezember: Herr Leutnant Ringler über „Hochtouren an der bayerischen Grenze“ (Wetterstein und Karwendel).

Anfang Mai fand ein gut besuchter Vortrag (mit Lichtbildern) von Herrn Glaser, Bevollmächtigten des Naturschutzpark-Vereines, im Schöffbräukeller statt.

Im gleichen Saale wurde am 22. Februar die Faschingsunterhaltung der Sektion abgehalten. Rundige Hände hatten den Festraum in stimmungsvoller Weise geschmückt, die Hauptwand ließ in farbenprächtiger Winterlandschaft die wohlbekannte Umgebung unseres Riemannhauses mit Breithorn und Sommerstein erglänzen. Ein unter dankenswerter Mitwirkung einer größeren Anzahl von Offizieren hiesiger Garnison durchgeführter Einmarsch österreichischer Truppen und Einquartierung auf dem Riemannhause weckte rasch fröhliche Faschingsstimmung, die bei humorvollen Vorträgen und reichlich benützter Tanzgelegenheit die in großer Zahl erschienenen Mitglieder hiesiger und auswärtiger Sektionen nebst zahlreichen geladenen Gästen bis zum

frühen Morgen beisammenhielt. Der wohlgelungene Abend, für dessen Veranstaltung und gediegene Durchführung dem 2. Vorstande, Herrn Hauptmann Kurz, der Dank der Sektion gebührt, kann seinen Vorgängern würdig an die Seite gestellt werden.

Die anfallenden Geschäfte der Sektion besorgte der Ausschuß in neun Sitzungen.

Dem Naturschutzpark-Verein ist die Sektion als Mitglied beigetreten.

Der Weg über das Steinerne Meer von Riemannhaus bis Landesgrenze bei Funtensee wurde unter Leitung des Hüttenwartes, Herrn Oberzahlmeister Dürr, in geradezu mustergültiger Weise verbessert resp. neu angelegt, worüber im Hüttenberichte näheres zu hören sein wird, doch möge an dieser Stelle Herrn Oberzahlmeister Dürr für seine mühevoll aufopfernde Tätigkeit der wohlverdiente Dank der Sektion zum Ausdruck gebracht sein.

Seitens des kgl. Kultusministeriums wurde den Schülern des Gymnasiums die Genehmigung erteilt, nach Erlaubnis des Studien-Rektorates dem Alpenverein als außerordentliche Mitglieder beizutreten.

Zur Hauptversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins in Koblenz war der 1. Vorstand, Herr Notar Eigenberger, entsandt die Interessen der Sektion zu vertreten und namentlich unser Gesuch um ein unverzinsliches Darlehen in Höhe von 2000 Mk. zur Wegverbesserung Riemannhaus-Landesgrenze persönlich zu unterstützen. Der Hauptausschuß konnte das Gesuch mangels eingehender Kostenvoranschläge und Unterlagen — die um diese Zeit von der Sektionsleitung unmöglich vorgelegt werden konnten — nicht genehmigen, doch dürfte nach Bericht unseres Delegierten ein Gesuch der Sektion um eine Subvention für genannten Zweck in diesem Jahre große Aussicht auf Erfolg haben.

Ein Vorschlag des 1. Vorstandes zum Bau einer neuen Hütte seitens unserer Sektion zwischen Hochkönig und Funtensee in Nähe des Wildalmkirchls findet im Ausschusse großen Anklang und sollen der Mitgliederversammlung Vorschläge nach dieser Richtung unterbreitet werden.

Auf dem am 8. Dezember in Salzburg abgehaltenen Sektionentag waren wir ebenfalls durch den 1. Vorstand vertreten und auch bei dieser Gelegenheit hat das vorerwähnte neue Hüttenprojekt als einem wirklich vorhandenen Bedürfnis entsprungen und als hochalpine Anlage lebhaftes Sympathien seitens der Teilnehmer gefunden. Ein bereits von der Versammlung des Hauptausschusses in Koblenz zurückgewiesenes

und auch hier wieder vorgelegtes Wegbau-Projekt der Sektion Saalfelden (Saalfelden—Weißbachscharte—Funtensee) konnte auch in dieser Versammlung keine genügende Unterstützung finden.

Die statutengemäße Auslosung von 10 Anteilscheinen fand am 27. September 1911 statt, die Nummern der ausgelosten Anteilscheine finden sich auf Seite 2 gegenwärtigen Berichtes.

An Stelle des nach auswärts verlegten 1. Schriftführers, Herrn Festungsbau-Hauptmanns Maier wurde ab 1. Dezember 1911 Herr Dr. Buchner als 1. Schriftführer bestellt und als 2. Schriftführer Herr Gymnasiallehrer Josef Haug neu zugewählt.

Die Sektions-Bücherei erfuhr eine wesentliche Bereicherung, namentlich mag eine dankenswerte Widmung eines kleinen Schriftchens unseres Bücherwartes, Herrn Stadtpfarrers Ringler, sowie der Ankauf des Werkes „Die Schutzhütten und Unterkunfthäuser in den Ostalpen“ hier Erwähnung finden.

Die Sektion Ingolstadt blickt in dem Jahre 1911 auf einen an Arbeit reichen und an Erfolgen befriedigenden Zeitraum zurück, möge sie im beginnenden 30. Jahre ihres Bestehens weiterhin erstarren, blühen und gedeihen!

Ingolstadt, 24. Januar 1912.

Dr. Buchner,
Schriftführer.

Hütten- und Wege-Bericht 1911.

Die Stürme des Winters 1910/11 sind ohne Schadenwirkung an unserem Riemannhause vorübergegangen; ich fand dieses auch hinsichtlich seiner inneren Einrichtung in gutem und ordnungsmäßigem Zustande vor. Weniger zufrieden war ich mit der Wegenlage Fürstenbrunnen—Ramseiderscharte, die durch elementare Gewalten wieder sehr gelitten hatte. Der Besuch des Hauses stieg im abgelaufenen Jahre zu einer noch nie dagewesenen Höhe. Die Besuchsziffer betrug nach Ausweis der Hüttenbücher während der Bewirtschaftung vom 1. Juni bis 1. Oktober 3940 Personen und während der Nichtbewirtschaftung 46 Wintersportler, zusammen 3986 Personen, von denen 1612 übernachteten.

Diese hohe Besucherzahl ist wohl dem ausnehmend günstigen Sommer zuzuschreiben, wenngleich nicht geleugnet werden darf, daß die schöne Lage unseres Hauses mit seiner gepriesenen Aussicht und die guten Unterkunftsverhältnisse immer mehr Besucher anziehen.

Die Einnahmen aus dem Hüttenbetriebe, die uns voll befriedigen können, betragen 3624 Mk. 14 Pfg.; die Ausgaben belaufen sich auf 4597 Mk. 29 Pfg., sodaß mit Heranziehung des vom Vorjahre verbliebenen Bestandes von 173 Mk. 15 Pfg. eine Mehrausgabe von 800 Mk. erscheint, welche aus den Einnahmen des nächsten Jahres gedeckt werden wird. Verursacht wurde diese Mehrausgabe durch den Aufwand für Wegbauten.

Die Wirtschaftsführung oblag gleich dem Vorjahre und unter den seitherigen Bedingungen dem Bergführer Fuchslechner aus Saalfelden und seiner Ehefrau. Beide sowie das Dienstpersonal taten ihr Bestes, um die Gäste zufriedenzustellen. Beschwerden kamen nicht zur Kenntnis der Sektion, dagegen wurden Verpflegung und Unterkunft vielfach lobend anerkannt.

Neben sonstigen unbedeutenden Hausinstandsetzungen ist zu erwähnen die Anbringung einer Dachrinne mit Ablaufrohr an dem

Abortdache und starker Vorhängeschlösser an der Eingangs- und an der Gastzimmertüre, welche letztere Maßnahme ein Eindringen der Wintergäste in das Schlafhaus und in die oberen Räumlichkeiten verhindern soll.

Der Trockenraum erhielt einen eisernen Säulenofen mit entsprechender Rohrleitung, mit welchem so viel Wärme erzeugt werden kann, daß selbst die nässesten Kleider binnen kurzer Zeit getrocknet sind.

Die für die vollständige Einfriedigung der Terrasse bestimmten 5 Eisensäulen wurden zwar geliefert, deren Aufstellung mußte aber wegen der gleichzeitig vorzunehmenden Ausbesserung der Terrasse auf nächstes Jahr verschoben werden.

An der Einrichtung des Hauses wurden im Laufe des Jahres Verbesserungen insofern vorgenommen, als für das Wirtschaftspersonal und die Führer 12 Wolldecken angekauft wurden; des weiteren wurde das Wirtschafts- und Küchen-Inventar verschiedentlich ergänzt und zur Bekämpfung etwaiger Feuersbrände 2 Optimus-Feuerlösch-Apparate beschafft und diese im 1. Stock und Dachgeschoß aufgestellt.

Auf eine Anregung des Hauptausschusses hin, betreffend Bereitstellung von Notproviand zur Verhütung von Unglücksfällen, wurde ein eiserner Bestand an Zwieback, Reis, Schmalz und Parmesankäse in einem leicht verschlossenen Kasten für Winterbesuche hinterlegt und durch ein Plakat darauf hingewiesen, daß der hinterlegte Proviand nur im Falle äußerster Not verbraucht werden darf.

Wie schon eingangs erwähnt, hatte die Wegenlage Fürstenbrunnen—Ramseiderscharte durch Wasserschäden wieder vielfach gelitten, so namentlich über dem Ramseiderbach und hinter dem Steigbrunnen. Die Beschädigungen wurden behoben und der übrige Weg in seinem weiteren Verlaufe gründlich in Stand gesetzt. Die Strecke vom Austritt aus dem Walde bis über den Ramseiderbach wurde mehr nach links, der Berglehne entlang, verlegt, wodurch der bisherige Höhenverlust an dieser Stelle nunmehr vermieden wird.

Am Fürstenbrunnen wurden die schadhaften Bänke durch neue ersetzt; ferner wurden daselbst, wie auch am Eingange zum Kaiser-Jubiläums-Weg, dann am Hause und an der Landesgrenze, auf Ersuchen des k. k. Forstamtes Saalfelden Plakattafeln, den Jagdschutz betreffend, angebracht.

Der Kaiser-Jubiläumsweg, durch die Sektion Saalfelden vorzüglich in Stand gesetzt, war sehr gut gangbar und fand allgemeine Anerkennung.

Als Haupttätigkeit der Sektion im vergangenen Jahre muß die Wegverbesserung Funtensee—Riemannhaus bezeichnet werden.

Durch die geradezu ideal zu nennende Weganlage der Sektion Berchtesgaden durch die Saugasse zum Kärlingerhaus am Funtensee einerseits und durch die ständigen Klagen der Touristen über die mangelhafte Wegbeschaffenheit vom Funtensee zum Riemannhause andererseits, waren wir gezwungen, den letzteren Weg gangbarer zu machen.

Es geschah dies unter meiner persönlichen Aufsicht und nach Ueberwindung von mancherlei Schwierigkeiten in der Zeit vom 8. Juli mit 23. September in 471 Tagsschichten derart, daß nun von der Landesgrenze bis zu unserem Hause mit wenig Unterbrechungen ein durchschnittlich 70 Zentimeter breiter Weg angelegt ist, der den weitgehendsten Ansprüchen genügen dürfte. Die Unebenheiten des seitherigen Weges wurden durch Niederschlagen des Gesteines und Aufschotterung beseitigt und an vielen Stellen Stufen gelegt. Mehrfach wurde der alte Weg aufgelassen und neue, günstigere Strecken ausgewählt. Einige kurze, noch halbfertige Strecken, dann die Strecke Funtensee—Landesgrenze, werden nächstes Jahr fertiggestellt und alsdann noch der Felssteig vom Steigbrunnen bis zur Ramsfeiderscharte durch Verbesserungen und Anbringung reichlicherer Versicherungen gangbarer gemacht werden. Insgesamt wurden für Wegebauten im Berichtjahre 2726 Mk. 56 Pfg. ausgegeben.

Es darf die Erwartung ausgesprochen werden, daß der neue Weg, einmal in Touristenkreisen bekannt, dazu beitragen wird, unserem Riemannhause eine erhöhte Zahl von Besuchern zuzuführen.

Die Ergänzung der Hüttenapotheke übernahm auch heuer wieder in entgegenkommendster Weise unser Mitglied Herr Apotheker Gürster, wofür ihm bestens gedankt wird. Gleichen Dank statte ich den Verlagen der „Münchener Neuesten Nachrichten“, der „Ingolstädter Zeitung“ sowie der „Berliner Täglichen Rundschau“ und der „Berliner Illustrierten Zeitung“ ab, die unser Haus während der Reisezeit mit einem Frei-Exemplar ihrer Tagesblätter versorgten.

Zum Schlusse ergeht auch heute wieder meine Einladung an unsere sehr verehrlichen Mitglieder, das steinerne Meer zu besuchen.

Seien Sie recht oft willkommene Gäste auf unserem Riemannhause!

Dürr, Hüttenwart.

Rassa-Bericht 1911.

Die Jahres-Einnahme der Sektion betrug	4 823.92 M.
die Ausgaben dagegen	3 938.36 M.
	solin Aktiorest: 885.56 M.
Hievon ab für ein zur Erfüllung der laufenden Verbindlichkeiten notwendiges Darlehen und zur Deckung des Fehlbetrages der Riemannhauskasse mit 800 M.	920.— M.
	Passivrest: 34.44 M.
Der Vermögensausweis beziffert:	
Aktiva: Wert des Riemannhauses samt Inventar	36 000.— M.
Bibliothek	1 300.— M.
Sonstiges Inventar	100.— M.
	Summa: 37 400.— M.
Passiva: Zahlungsrückstände von ausgelosten Anteilscheinen nebst verfallenen Coupons	268.50 M.
Noch nicht ausgeloste Anteilscheine	5 000.— M.
(100 Stück à 50 M.)	
Obiger Passivrest der Sektionkasse	34.44 M.
	Summa: 5 302.94 M.
	Daher Reinvermögen: 32 097.06 M.

Ingolstadt, 24. Januar 1912.

Bayer, Sektionstassier.

Touren-Verzeichnis 1911.

Bereinsleitung für 1912.

In der Mitglieder-Versammlung vom 24. Januar 1912 wurden nachstehende Herren in den Ausschuß gewählt:

- I. Vorstand: Notar Eigenberger.
- II. Vorstand: Hauptmann Kurz.
- I. Schriftführer: Arzt Dr. Buchner.
- II. Schriftführer: Gymnasiallehrer Haug.
- Rassier: Rentamtmann Bayer.
- Bücherwart: Stadtpfarrer Ringler.
- Hüttenwart: Oberzahlmeister Dürr.

Ferner:

- als Rechnungsprüfer: Rechnungsrat Schmidt und Buchhalter Koller.
- als deren Ersatzleute: Gymnasialturnlehrer Wagner und Arzt Dr. Liebl.



Pfarrer **Ugberger**: Berchtesgaden—Königssee—Funtensee—Steinernes Meer—Riemannhaus—Wildalm—Brandhorn—Marterlkopf—Torscharte—Hochfeiler—Uebergossene Alm—Hochkönig—Mitterberg—Bischofshofen.

Gymnasial-Professor **Bleicher**: Brennerpost—Landshuterhütte—Kragentrager—Pfitscherjoch—Dominikushütte—Breitlahner—Berlinerhütte—Schwarzensee—Breitlahner—Manrhofen—Zell a. Ziller—Gerlos—Kriml—Saalfelden—Riemannhaus—Funtensee—Sagereckwand—St. Bartholomä—Berchtesgaden—Salzburg.

Oberleutnant **Beichhold**: Rotwand.

Hilfsgeistlicher **Daumiller**: Plaussee—Vermoos—Fernpaß—Imst—Arlberg—Lindau.

Pfarrer **K. Donaubauer**: Ruffstein—Kaisertal—Stripfenjoch—Kizbühlerhorn—Paß Turm—Krimmlertauern—Laufer—Niederdorf—Schluderbach—Missurina—Toblach—Mallnig—Gastein—Salzburg—Untersberg.

Oberzahlmeister **Dürr**: Steinernes Meer: Riemannhaus, Schottmalhorn, Lotes Weib, Schönfeldspitze, Breithorn, Alhorn, Achselhorn, Hollermaishorn; Purtschellerhaus, Tauernbahn, Hannoverhaus, Pragerhütte, Sabachhütte, Schweiz.

Notar **Eigenberger**: Saalfelden—Riemannhaus—Funtensee—Königssee; Ingolstadt—Weltenburg—Befreiungshalle—Walhalla—Bayerischer Wald (Wörth—Fallenstein—Roding—Lam—Arber—Eisenstein—Regen—Grafenau—Freyung—Passau)—Linz—Salzkammergut—Schafberg—Bischofshofen—Hoch-König; Abstieg: Jubiläumssteig—Vertgenhütte—Alm—Riemannhaus; Neuburgerhütte am Hocheder.

Dr. **Rinkelin**: Bozen—Spondinig—Sulden—Halle'sche Hütte am Eissee—Cevedale—Monte Rosole—Pallon della Mare—Monte Biaz—Biazhütte—Pejo—Fucine—Dimaro—Madonna di Campiglio—Lufethütte—Lufettpaß—Molveno—Monte Gazza—Mezzolombardo—Bozen.

Major **Rlinger**: Schachen; Karwendeltal—Karwendelhaus—Hochalmtreuz—Eng—Lamsenjochhaus—Pertisau; Säuling bei Füssen.

Oberleutnant **Hoegerl**: Brecherspitze, Rotwand bei Schliersee; Cortina—St. Hubertus—Egererhütte—Seckofl—Wildsee Prags; Suben—Rals—Stüblhütte—Ablersruhe am Großglockner—Franz-Josephs-Höhe—Pfandlscharte—Ferleiten.

Festungsbauhauptmann **Majer**: (Standquartier Gschwend bei Benediktbeuren): Herzogenstand, Heimgarten, Luginer-Hütte, Benediktenwand, Windpalsellopf. Fußmärsche nach Tölz, Penzberg (Kohlenbergwerk), Murnau, Walchensee.

Hauptlehrer **Berger**: Bozen—Monte Roen (Mendelgebiet)—Val di Non—Malè—Madonna di Campiglio—San Pinzolo—Val di Gerova—Mandronhütte (Adamello und Presanellagruppe)—Lufethütte (Brentagruppe)—Lufettpaß—Molveno über Molini—Ranzo—Casbello Toblino zum Gardasee.

Lapezierermeister Kammelmeir: Regensburg, Passau, Linz, Salzburg; Ruffstein, Jenbach, Mayrhofen, Ginzling, Breitlahner, Berlinerhütte, Schönbichlerhorn, Furttschagelhütte, Dominikushütte, Pfitscherjoch, Landshuterhütte, Friedrichshöhe, Wildseespitze, Wolfendorn, Brenner, Innsbruck, Bozen, Meran, Latsch, Martelltal, Zufritt-Gasthaus, Zufallhütte, Eisfeepaß, Hallische Hütte, M. Cervedale, M. Rosole, C. della Mare, Pal. della Mare, M. Bioz, Biozhütte, Bad Pejo, Fucine, Cantoniera, Marocaropaß, Mandronhütte, Presanella, Presanellahütte, Pinzolo, Madonna di Campiglio, Tufethütte, Cima di Brenta, Castelleto superiore, Tufettpaß, Molveno, Mezzolombardo, S. Michele, Bozen, Innsbruck.

Stadtpfarrer Ringler: Walberg—Seßberg—Riffertogel—Achensee—Erfurter Hütte—Hochiß—Spieljoch—Rosanspize—Sonnwendjoch—Pertisau—Lamsenhütte—Eng—Mittenwald—Berglental—Meilerhütte am Dreitorspizgatterl—Partenkirchen.

Leutnant Ringler: Schachen—Meilerhütte—Partenkirchner Dreitorspizen (Traversierung)—Berglental—Unter Leutasch—Mittenwald—Westl. Karwendelspize—Hochalm—Birrfarispize—Ahornboden—Hohljoch—Spielisjoch—Eng—Lamsenjoch—Lamsenspize (Ostwand)—Pertisau.

Bahnverwalter Schmidbauer: Bozen—Monte Roen, Val di Non—Malè—Madonna di Campiglio, San Pinzolo—Val di Genova—Mandronhütte, Tufethütte—Tufettpaß, Molveno über Molini—Ranzo—Castello—Toblino zum Gardasee.

Amtsrichter Schmitt: (Standquartier Schruns im Montavon.) Ueber den Grat zur Wormserhütte auf das Kapelljoch, von da auf das Hochjoch; Lillunahütte—Sulzfluh; Lindauerhütte—Defenpaß—Schweizertor—Alp—Bora—Jöchl—Lünersee—Douglashütte—Scesaplana; Abstieg über die Straßburgerhütte nach Brand und Bludenz; Patenen—Madlenerhaus—Bielerhöhe—Wiesbadenerhütte—Piz Buin.

Messerfabrikant Schott: Zell am See—Saalfelden—Riemannhaus—Breit-horn—Funtensee—Sageredwand—Königssee—Berchtesgaden—Ramsau—Hintertsee—Salzburg—Blomberg am Mondsee.

Kaufmann Zameger: Berchtesgaden—Funtenseehaus—Steineres Meer—Riemannhaus—Saalfelden—Zell a. See—Moserboden—Rudolfshütte—Kals—Lienz—Innichen—Sexten—Fischleintal—Sigmundshütte—Oberbacher—Drei-Zinnenhütte—Misurinasee—Tre Croci—Cortina—Falzaregopaß—Andraz—Caprile—Sottoguda-schlucht—Fedajapaß—Bambergerhaus—Bindelweg—Pordoijoch—Sellajochhütte—Langlofeljochhütte—Confinboden—St. Ulrich—Waidbruck—Innsbruck.



Mitglieder=Verzeichnis.

(255 Mitglieder.)

(Bei den in Ingolstadt wohnenden Mitgliedern ist die Angabe des Wohnortes weggelassen.)

- | | |
|--|--|
| Abe Otto , Baumeister | Daumiller Oskar , Hilfsgeistlicher |
| Abe August , Hauptmann, Lindau | Delagera Johann , Privatier |
| Aechter Adolf , Major, München | Denbeck Karl , Reichsmilitärgerichtsrat, Berlin |
| Aenderl Hans , Privatier, München | Diehm Wilh. , Apotheker, Reichertshofen |
| Aicher Georg , Zünglebermeister | Dietl Hans , Gymnasiallehrer |
| Ammon Ludwig , Direktionsrat | Donaubauer Alois , Verwalter, Eitensheim |
| Ammon von Wilhelm , Amtsrichter | Donaubauer Xaver , Pfarrer, Königstein, Bez.-U. Sulzbach |
| Azberger Franz , Pfarrer, Puch | Drexel Eduard , Bankbeamter, Nürnberg |
| Bauer Hans , Baumeister | Dlir Roman , Oberzahlmeister |
| Bauer Max , Oberleutnant, 10. Inf.-Reg. | Duß Friedrich , Juwelier |
| Baumer August , Hoflieferant | Eichhorn Anton , Rechtsanwalt |
| Bayer Georg , Rentamtman | Eigenberger Franz , Notar |
| Dr. Bedall Max , Oberstabsarzt, München | Ender Hans , Gymnasiallehrer, Dillingen |
| Reichhold Max , Oberleutnant, 13. J.-R. | Enk Richard , Zeughauptmann |
| Reichhold Rob. , Hauptmann, 13. J.-R. | Engler Michael , Ingenieur, Pulverfabrik bei Reichertshofen |
| Bernageber Josef , Hauptlehrer | Ertl Max , Hoflieferant |
| Berthold Karl , Oberstlt. a. D., München | Felbhäuffer Oskar , Major |
| Berthold Max , Kaufmann | Fellermeyer Karl , Apotheker |
| Bibra Freih. v. Friedrich , Hauptmann a. D., Reinsdorf | Forster von Emil , Ingenieur |
| Bickel Konrad , Rechtsanwalt | Frank Sigmund , Festungsbauhauptmann a. D., München |
| Bill Josef , Amtsgerichts-Direktor | Friedmann Wilhelm , Major, München |
| Blatt Konrad , Hauptmann, Amberg | Fröhr Gg. , Leutnant u. Bat.-Adj., 13. J.-R. |
| Bleicher Josef , Gymnasialprofessor | Fromberger Witt. , Steuer-Oberkontrolleur |
| Bockhorn Magdalena , FrL., München | Fuchs Oskar , Apotheker, Gaimersheim |
| Dr. Böhm Karl , Oberstabsarzt | Gabler Adolf , Oberleutnant, 13. J.-R. |
| Bolle Karl jun. , Maler | Gallhofer Ignaz , Landgerichts-Präsident, Eichstätt |
| Brunner Albert , Hauptzollamts-Oberkontrolleur, Zwiesel | Gangwolf Ant. , Proviantamtskontrolleur, Erlangen |
| Büschelberger Gustav , Stadtbaurat | Gehring Karl , Leutnant, 13. Inf.-Regt. |
| Burkhardt Georg , Hofbuchhändler | |
| Clingenstein Karl , Hauptmann, Lindau | |
| Conzelmann Friedrich , Großhändler, München | |
| Dr. Daniel Alfons , Amtsrichter | |

Gerhard Arthur, Reallehrer
Geul Hermann, Oberbauinspektor, Marktredwitz
Gewallig Gregor, Apothekenbesitzer
Gietl Max, Zeughauptmann, Fürth
Glöckle Andreas, Oberleutnant, München
Glonner Ludwig, Oberleutnant, 10. J.-R.
Gloßner Max, Bräumeister
Goehler Oswald, Feuerwerksleutnant, Würzburg
Göller Ferdinand, Major
Grahn Georg, Festungsbauleutnant
Griese Richard, Theater-Direktor
Grundner Wilhelm, Leutnant, 1. P.-B.
Gürster Josef, Apothekenbesitzer
Gyßling Karl, Major, München
Haarmann Reinh., Apotheker, Dortmund
Haggenmüller Alois, Zollamtsinspektor, München
Hamerschmidt Moriz, Oberstleutnant a. D., München
Häßlinger Anton, Hauptmann und Gouvernements-Adjutant
Haug Josef, Gymnasiallehrer
Hausler Friedrich, Major a. D., München
Hefele Anton, Leutnant, 13. Inf.-Regt.
Heidrich Josef, Oberzollinspektor
Heller Nikolaus, Stadtpfarrprediger
Henle Gustav, Zolloberkontrollleur
Henner Rudolf, Leutnant, 10. Inf.-Regt.
Dr. Herrmann Karl, Generalarzt, München
Dr. Hewel Theo, Oberarzt, Fürstfeldbruck
Hirschböck Eduard, Amtsrichter
Hittenkofer Julius, Amtsgerichtsekretär
Dr. Höfler Fr., Gymnasiallehrer, München
Högerl Stefan, Oberleutnant, 10. J.-R.
Hönig Felix, Postmeister
Hollweck Emmeran, Kommerzienrat
Dr. Holzappel Franz, Assistenzarzt, 13. Inf.-Regt.
Holzschuber Ferd., Eisenbahnverwalter, Augsburg
Hornstein Emil, Dentist
Huber Wilhelm, Regierungsbaumeister
Hüttlinger Johann, Bahn-Verwalter, Augsburg
Hummel Ruppert, Bankier
Jacobi Karl, Raminlehrermeister

Jäger Josef, Seifenfabrikant
Jungwirth Franz, Feuerwerks-Hauptmann, Lager-Lechfeld
Keilhofer Ludw., Garn.-Berw.-Inspektor, Hammelburg
Keller Karl, Juwelier
Kiening Josef, Cafetier
Dr. Killermann Anton, Realschulrektor
Dr. Kinkelin Franz, Ober-Chemiker
Klinger Richard, Major a. D., München
Knab Georg, Bezirksbaumeister
Dr. Knoll Gustav, Stabsarzt, 13. J.-R.
Koch Ludwig, Hauptmann u. Dir.-Assist., München
Koch Pius, Rentner, Reichertshofen
Kößler Max, Bahn-Verwalter, München
Koller Andreas, Kassier
Krämer Max, Proviantamtsrendant, Lager-Lechfeld
Kriegelsteiner Reinhard, Leutnant, 13. Inf.-Regt.
Krieger Franz, Major, Kaiserslautern
Krieger Gottfried, Generalmajor
Kroher Jakob, Hofrat, rechtsl. Bürgermeister
Kroher Rudolf, Leutnant, 13. Inf.-Regt.
Künzlen Friz, Leutnant, Eisenbahn-Bat., München
Kurz Theodor, Hauptmann
Laake Robert, Hauptmann, Speyer
Lamprecht Franz, Major, Würzburg
Lanz Titus, Major, 10. Inf.-Regt.
Lechner Friedrich, Prokurist, München
Dr. Liebl Ludwig, Arzt
Lindner Ludwig, Major, Zweibrücken
Löffelholz Karl Frhr. v., Oberleutnant, 13. Inf.-Regt.
Löhlein Michael, Privatier
Lorenz Karl, Kommerzienrat
Lorenz Otto, Prokurist
Mager Peter, Oberbahnmeister, Reichertshofen
Maier Georg, Bäckermeister
Maier Georg, Buchhalter, Berlin
Maier Georg, Festungsbauhauptmann, Germersheim
Maier Michael, Baumeister
Dr. Manger Barth., Stabsarzt, 10. J.-R.

Mangold Josef, Hoflieferant
Mann Max, Major a. D., München
Mark Moriz, Hauptmann, 13. Inf.-Regt.
Mattmer Karl, Lehrer
Dr. Maul Georg, Hofrat, Stadt- und Krankenhausarzt
Maier Franz Xaver, Pfarrer, Rappoldskirchen
Meier Georg, Postsekretär
Mentrop Gerhard, Rittmeister, Würzburg
Moderegger Karl, Schiffmeister, Königssee
Mordstein Friedrich, Gymnasialprofessor
Müller Albert, Militär-Bauamtmann
Müller Oskar, Oberleutnant, 13. Inf.-R.
Dr. Münich Konr., Reallehr., Rosenheim
Mulzer Hans, Leutnant, 1. Fuß-Art.-R.
Neumaler Anton, Leutnant, 13. Inf.-R.
Neumüller Josef, Major, 13. Inf.-Regt.
Niederländer Thaddäus, Ober-Chemiker, Pulverfabrik b. Reichertshofen
Nüßlein Franz, Eisenbahnsekt., München
Oberdorfer Max, Kaufmann
Dr. Ostermair Heinrich, Arzt
Pahle Theodor, Schlachthofdirektor
Paulus Karl, Major, Meß
Berger Anton, Hauptlehrer und städt. Pensionsdirektor
Peß Friedrich, Major, 10. Inf.-Regt.
Pfaffenzeller Hermann, Leutnant, 13. Inf.-Regt.
Pfeiffer Eduard, Bank-Oberbeamter
Pflüger Xaver, Eisenbahn-, Regensburg
Pichler Friedrich, Ingenieur
Ponschab August, Brauereibesitzer
Ponschab Josef, Brauereibesitzer
Preßtele Ernst, Garn.-Berw.-Inspektor, Leutnant a. D., Straubing
Dr. Puchner Karl, Arzt
Rackl Georg, Rentamtssekretär
Rathel August, Feuerwerks-Oberleutn.
Rammelmeier Rudolf, Tapezierermeister
Rauscher Max, Brandvers.-Assistent
Rauscher v. Steinberg August, Dentist
Rechenmacher Max, Hauptzollamtsverwalter, München
Regler Friz, Leutnant, 13. Inf.-Regt.
Rehm Josef, Buchhalter, München
Reichenwallner Joh., Lehrer, Ennsching

Reigenstein Freih. v. Philipp, Oberstlt. a. D., Traunstein
Reinbl Wilhelm, Reallehrer
Dr. Rest Anton, Oberarzt
Riederer Alois, Major a. D., München
Rinecker Frz., Regierungsrat, Augsburg
Ringler Friedrich, Stadtpfarrer
Ringler Otto, Leutnant, 10. Inf.-Regt.
Dr. Rumpf Otto, Chemiker
Rupp Lina, Gutsbesitzerin, Eitensheim
Rupp Wally, Gutsbesitzerin, Eitensheim
Sack Ludwig, Rechnungsrat a. D.
Sagmeister Simon, Proviantamts-Direkt.
Schabel Simon, Amtsger.-Sekretär a. D.
Schäfer Alwin, städt. Gaswerksdirektor
Schleßl Emil, Hauptmann, Hof a. S.
Schlamp August, Rechtsrat
Schlichtegroll von Adolf, Leutn., 13. J.-R.
Schmezer Rudolf, Leutnant, 1. Pionier-Bataillon
Schmiedbauer Hans, Bahn-Verwalter
Schmidt Ernst, Hauptmann u. Adjutant Regensburg
Schmidt Friedr., Rechnungsrat a. D.
Schmidt Hermann, Leutnant, 13. J.-R.
Schmitz Heinrich, Militär-Bauamtmann
Schott Friz, Messerschmiedmeister
Schott Hans, Notariatspraktikant
Schott Max, Obermusikmeister
Schropp Otto, Landgerichtsr., Deggendorf
Schubert Franz, Major, 13. Inf.-Regt.
Schuhwerk Franz, Gymnasialprofessor
Dr. Schulze Aug., Regierungsr., Landshut
Schuster Josef, Magistratsoffiziant
Schwager Herm., Bankbeamter, München
Schwalb Heinrich, Rechnungsrat a. D., Augsburg
Siegert Hermann, Leutnant, 1. Pion.-Bat.
Sigl Mich., Rechtsanwalt, Geisfeld
Dr. Silverio Oswald, Gymnasialprofessor München
Specht Karl, Bauamtsassessor
Stadelmeier Ludw., Buchdruckereibesitzer
Stadlinger Wilhelm, Hotelier
Steinmeß Karl, Ingenieur
Stellwag Friedr., Hauptmann, 10. J.-R.
Stock Konrad, Hauptmann, Ulm
Stümmer Ant., Oberstleutnant u. Direktor

Straßner Gustav, Generalmajor z. D., Mindelheim
Dr. Tempel Hans, Gymnasiallehrer, Edenkoben
Thum Christian, Dentist
Uebersezig Karl, Hauptm. a. D., Managua, Nicaragua
Uhlmann Albert, Baumeister
Dr. Vierling Gustav, Arzt
Vogl Alfons, Oberleutnant, 13. Inf.-R.
Vogl Georg, Hauptmann, 10. Inf.-Regt.
Vogl Julius, Gutsbesitzer
Vogt Johann, Major, 10. Inf.-Regt.
Vollrath Wilh., Hauptmann, 1. Fuß.-R.
Vonficht Sebastian, Kaufmann
Wachter Hermann v., Oberl., 10. Inf.-R.
Wachter Max, Hauptmann, 10. Inf.-Regt.
Wagenknecht Hans, Kriegsgerichtsrat, Augsburg
Wagner Friedr., Gymnasialturnlehrer
Wagner Otto, Anwalt, Augsburg
Walter Otto, Gymnasiallehrer, Nürnberg
Weber Joh., Pfarrer, Pilsting
Weber Wilhelm, Oberst, Utting am Ammersee
Wenig Anton, Leutnant, 1. Pionier-Bat.
Weiß Anton, Amtsrichter
Weiß Balth., Bezirks-Oberlehrer
Wiegel Ernst, Oberzahlmeister, München
Wimmer Ludwig, Hoflieferant
Wimmer Max, Kaufmann
Wittmann August, Oekonomierat, Oberhaunstadt
Zameger Josef, Kaufmann
Zechbauer Joo, Juwelier
Ziegler Franz, Zahlmeister
Zieglermeier Anton, Kaufmann
Zintner Karl, Rechtsanwalt
Zölch Franz, Obergemeter im Geometerdienst, Pasing.



Nachtrag zum Bücher-Verzeichnis für 1911.

(Das Hauptverzeichnis befindet sich beim Jahresberichte 1909.)

Fortlauf. Nr.	Abteilung	Abteilungs-Nr.	Titel	
550	I.	34	Naturschutzparke in Deutschland und Oesterreich.	
551	"	35	Dr. Hartmann, Beiträge zur Heimatkunde	1902.
552	"	36	" " Orts- und Flurnamen um Ingolstadt	1905.
553	III.	18	Burdhardt, Bergfahrten und Spaziergänge.	
554	"	19	Ullrich, Tirol und die Bayer. Alpen. Eine Wanderung in Wort und Bild.	
555	"	20	Rinzel, Wie reist man in Oberbayern und Tirol	1910.
556	"	21	Rinzel und Ludwaldt, Tiroler Bergwanderungen.	
557	IV.	97	Rabl, Illustrierter Führer auf den neuen Bahnen in Südtirol	1910.
558	"	98	Meyer, Die Schweiz	1910.
559	"	99	Dr. Modlmayr, Oberstdorf und Umgebung, Führer im Allgäu.	
560	"	100	Boerl, Führer durch den Bayer. Wald.	
561	"	101	Korn, Bayer. Waldführer.	
562	"	102	Manenberg, Führer durch den Bayerischen Wald. 14. Aufl.	
563	"	103	Bühler, Führer durch Reichenhall, Salzburg und Berchtesgaden	1907.
564	"	104	Redl, Führer durch das Berchtesgadner Land und durch Teile des angrenzenden bayr. und salzburg. Gebirgs	1909.
565	"	105	Tiroler Hotelbuch	1911.
566	"	106	Bayerisches Hotelbuch	1911.
567	"	107	Gärtner, Wanderungen im Altmühltal.	
568	"	108	Ringler, Lohnt es sich in Ingolstadt zu wandern?	
569	"	109	Meyer, Rheinlande	1911.
570	"	110	Zeller, Führer durch die Berchtesgadener Alpen	1911.
571	"	111	Sektion Buchenstein, Buchenstein an der Dolomitenstraße.	

Fort- lauf. Nr.	Abtei- lung	Ab- teilgs.- Nr.	Titel
572	IV.	112	Egloff-Berger, 3 Wochen in Tirol.
573	"	113	Landesverband für Fremdenverkehr in Salzburg, Salzburg, das Salzkammergut und das angrenzende bayr. Gebiet.
574	"	114	R. R. Priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Die Donau von Passau bis zum Schwarzen Meer.
575	V	12	Fendrich, Der Alpinist, ein Führer in die Hochgebirgswelt.
576	"	13	Zsigmondy-Paulke, Die Gefahren der Alpen 1911.
577	VI.	49	M. Meyer, Schlern Sagen und Märchen.
578	"	50	Ompeda, Erzeltor, ein Bergsteigerleben 1911.
579	"	51	Bonbum, Alpenmärchen.
580	"	52	Ganghofer, Waldrausch.
581	"	53	" Die Sünden der Väter.
582	"	54	" Subertusland.
583	"	55	" Bergzauber.
584	"	56	" Die Bacchantin.
585	VII	91	Jahresberichte von 52 Sektionen 1910.
586	"	92	Sektion Reichenau, Festschrift zum 25jährigen Bestehen 1886—1911.
587	VIII	124	Deutsche Alpenzeitung 10. Jahrgang II.
588	"	125	" " 11. " I.
589	"	126	Mitteilungen 1911.
590	"	127	Zeitschrift 1911.
591	"	128	Schweizer Jahrbuch 1911.
592 u. 93	IX.	56 u. 57	Ravenstein, Touristen und Schutzhütten, Karte von Tirol und Vorarlberg.
594	"	58	Reliefkarte des Salzkammergutes.
595	X.	61	Alpshütten-Album des Schweizer Alpenklubs 1911.
596 b. 98	"	62—64	Die Schutzhütten und Unterkunftshäuser in den Ostalpen. 3 Mappen.
599	"	65	Panorama vom Schoberstein bei Stenr.
600	"	66	Rundschau von der Hochalmspitze.

Ingolstadt, den 1. Januar 1912.

Ringler.